

Parlamentarischer Vorstoss

2022/312

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Qualität stärken: Anpassung der Kaskade bei Kündigungen in Schulen
Urheber/in:	Patricia Bräutigam
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Dudler, Krebs, Meyer, Ryf, Scherrer, Von Sury d'Aspremont
Eingereicht am:	19. Mai 2022
Dringlichkeit:	—

Mit dem [Regierungsratsbeschluss 2356](#) vom 7. Dezember 2004 wurden die Grundsätze für das Vorgehen bei Kündigungen an Schulen infolge rückläufiger Schülerinnen- und Schülerzahlen festgelegt. Darin enthalten ist auch eine Kaskade, welche festlegt, in welcher Reihenfolge Kündigungen von Lehrpersonen vorzunehmen sind (Punkt 3.3). Dieser zufolge wird das Dienstalter höher gewichtet als die Qualität des Unterrichts.

Die Schülerinnen- und Schülerzahlen im Kanton sind zwar gegenwärtig grundsätzlich nicht rückläufig und entsprechend auch nur in einzelnen Situationen der Grund für Kündigungen. Nichtsdestotrotz gilt es, die grundlegenden Prinzipien der Kündigungskaskade aktuell zu halten für den Fall, dass eine solche Situation eintritt.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen und zu berichten, inwiefern der Regierungsratsbeschluss 2356 vom 7.12.2004 überarbeitet werden kann, so dass in der Kündigungskaskade einerseits eine hohe Bildungsqualität priorisiert wird und andererseits die Bedürfnisse der Schulen hinsichtlich einer Durchmischung an Alter und Geschlecht sowie der Fächerkombinationen berücksichtigt werden können.
